

FSI Physik - Sitzungsprotokoll

Montag, der 05.11.2012

14:15-15:45 Uhr

Anwesend: Christian (Protokoll), Kamil, Soph, Alex, Sebastian, Jenny, Martin, Clark, Jean Pierre, David (executive blackboard officer), Jonas, Christoph, Melih, Nils (kurz), Markus, Rojo

Tagesordnung:

TOP 1: ZapF

- 1.1 Teilnahme
- 1.2 ZapF-Themen und Organisation

TOP 2: Dekanatstreffen Rekapitulation

- 2.1 Berufungskommissionen
- 2.2 Kaputte Hörsäle
- 2.3 Mathematiker in Theorievorlesung
- 2.4 Durchmischung der Dozenten in einer Vorlesung
- 2.5 Promotionsstudenten

TOP 3: Physikerparty

TOP 4: Berufungskommissionen

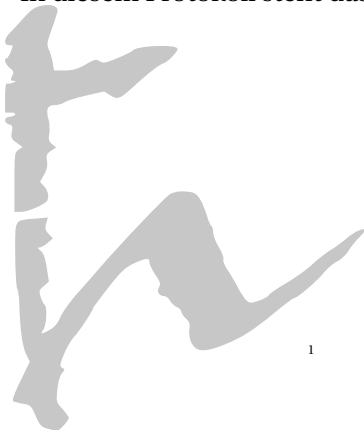
TOP 5: Wahlen

TOP 6: Semesterfahrt

TOP 7: Glühwein und Waffeln

TOP 8: Diverses

In diesem Protokoll steht das generische Maskulinum.



TOP 1: ZapF

1.1 Teilnahme

Martin möchte, dass es bei der nächsten ZapF-Veranstaltung mehr Verbindlichkeit bei der Anmeldung gibt. Momentan springen reihenweise Leute ab und wir müssen Fahrkarten stornieren. Melih sagt zu, bei dieser ZapF mitzukommen. Im Moment stehen Nils, Jörg, Alex, Clark und Annika definitiv auf der Liste. Markus kommt mit, wenn sich sonst niemand darum reißt.

1.2 ZapF-Themen und Organisation

Martin erinnert daran, dass man die Tagungsgebühr von 25€ mitbringen muss und eventuell Geld für anderweitige Verpflegung (Bier ist nicht in der Verpflegung vorgesehen). Martin bittet darum, dass sich erkundigt wird, wie der Modus für die Masterarbeit an anderen Universitäten ist. Außerdem soll sich darüber erkundigt werden, wie andere Universitäten es mit Berufungsverfahren mit nur einem Bewerber halten. Martin merkt an, dass die Struktur der ZapF überarbeitungsbedürftig ist (Abschlussplenum bspw. ineffektiv).

TOP 2: Dekanatstreffen Rekapitulation

2.1 Berufungskommissionen

Martin berichtet, dass das Dekanat im Falle von Problemen bei der Rückerstattung der O-Wochen-Kosten mit dem Asta finanzielle Unterstützung leistet. Außerdem soll es eine Reisepauschale zur ZapF in Höhe von 250€ geben. Desweiteren berichtet er über die Ansicht des Dekanats, dass Berufungskommissionen mit einzelnen Bewerbern nicht der Regelfall sein sollten und nur bei Frauenförderungen oder Kooperation mit externen Instituten nicht vermeidbar sein können.

2.2 Kaputte Hörsäle

Martin erzählt, dass mit dem Dekanat der Zustand der Tafeln in der Arnimallee 22 besprochen wurde. Es wurde der Vorschlag gemacht, dass gegen Kostenerstattung von Tafellack sich die FSI kümmern könnte. Sebastian möchte sich darum kümmern, herauszufinden, ob Tafellack o.Ä. ohne professionelle Mittel gute Ergebnisse liefert. Bezüglich der kaputten Tische im Hörsaal A gibt das Dekanat einen Auftrag an die zuständigen Leute.

2.3 Mathematiker in Theorievorlesung

Die Mathematiker in der Theorievorlesung 1 sollen dieses Semester noch Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Für die Zukunft löst sich das Problem mehr oder weniger von Selbst, da

man die Theorie 1 garnicht mehr separat wählen kann. Der Fachbereichsrat bzw. die Ausbildungskommission müssen trotzdem mit der Mathematik zu einer Übereinkunft kommen.

2.4 Durchmischung der Dozenten in einer Vorlesung

Das Thema wurde auch angesprochen: Die FSI drückt ihren Wunsch aus, dass sich Dozenten bei Vorlesungen abwechseln. Das Dekanat stimmt prinzipiell zu und wirft ein, dass sich einige Dozenten auch selbstständig dafür aussprechen.

2.5 Promotionsstudenten

Promotionsstudenten laufen momentan u.A. mit einer halben Stelle und sind trotzdem nicht vom Status her 'Student' und genießen daher nicht die Vorzüge des Studierendenausweises. Falls die nötigen Informationen usw. organisiert werden, möchte das Dekanat dies unterstützen. Das Problem ist auch universitätsweit bekannt und macht bei den bevorstehenden Wahlen Probleme. Markus berichtet, dass im Akademischen Senat zugesichert wurde, dass der Rechtsstatus von Promovierenden geklärt sein soll, bis die Listen für die Wahlen abgegeben werden sollen.

TOP 3: Physikerparty

Das Dekanat gibt bezüglich der Physikerparty generell grünes Licht. Clark merkt an, dass sich eine Gruppe von min. 5 Leuten finden sollte, die sich (fest) um die Partyorganisation zu kümmern. Es wird der Termin diskutiert: Man ist sich einig, dass dieses Jahr nicht mehr realistisch ist. Der 15te Februar (Freitag) wird diskutiert, da ist allerdings auch die akademische Abschlussfeier. Markus schlägt den April vor, frühestens allerdings im Februar. Clark würde prinzipiell bei der Organisation helfen, aber nicht als Hauptorganisator. Markus würde bei einer späteren Party (Anfang nächstes Semester) helfen können. David überlegt, ob er mitmacht.

TOP 4: Berufungskommissionen

Markus erzählt, dass bei allen drei aktuellen BeKos offene Ausschreibungen laufen sollen. Markus erklärt den Ablauf einer Berufungskommission. Es wird nach freiwilligen studentischen Mitgliedern gesucht:

- Christian (Hauptmitglied) und Jean Pierre (Stellvertreter) (Nano-optical concepts for Chalcopyrite solar cells – NanooptiX)
- Jean Pierre (Hauptmitglied) und Christian (Stellvertreter) (Thema noch nicht fest)

- Kamil (Hauptmitglied) und Jonas (Stellvertreter) (Thema noch nicht fest)
- Martin (Hauptmitglied) und David (Stellvertreter) (Thema noch nicht fest)

TOP 5: Wahlen

Nils (in absentia, vertreten durch Jenny) merkt an, dass Leute, die sich für den FBR aufstellen lassen wollen, regelmäßig zu den FBR-Treffen kommen sollten. Für den Fachbereichsrat würden sich aufstellen lassen: Markus, Nils (ein Semester), Kamil (ein Jahr), Jonas, Larissa und Zafer (noch nicht klar). Für das StuPa würden sich aufstellen lassen: Melih, Jonas, Markus, Jörg, Kamil und Martin.

Markus bringt nächste Woche die notwendigen Formulare mit. Er fände außerdem gut und sinnvoll, wenn sich von den Neulingen jemand ab und zu mit ihm in die Akademischen Senatssitzungen reinsetzt, damit bei seinem Weggang jemand da ist, der Ahnung hat.

TOP 6: Semesterfahrt

Es wird über eine Semesterfahrt im Sommer gesprochen. Beim EJB (wo die Erstfahrt immer hingeht) sind sehr langfristige Buchungen nötig. Falls das zustande kommen soll, muss sich ein Organisator finden. Leute, einschließlich Jonas und Rojo, gehen in sich und überlegen, ob sie das machen wollen - kein Organisator, keine Semesterfahrt.

TOP 7: Glühwein und Waffeln

Wir wollen im Dezember wieder Glühwein und Waffeln machen (und verticken). Jenny hat sogar ihr Doppelwaffeleisen aus München mitgebracht. Außerdem brauchen wir Leons Waffelpresse. Helfen würden: Jonas, Rojo, Soph, David, Jean Pierre, Alex, Melih und Martin. Jean Pierre möchte sich um die Organisation und Motivierung der Arbeitskräfte kümmern.

TOP 8: Diverses

Martin legt fest, dass Heilig Abend dieses Jahr auf den 24.12. fällt. Wer wissen will, wann die Ferien sind: <http://lmgty.com/?q=fu+berlin+akademischer+kalender>

Nächstes Treffen: Montag der 12.11.2012 um 14:15 im CafeXX

